

### A Allgemeines

Sämtliche Flächen, die mit Dauerunterbodenschutz versehen werden sollen, sind grundsätzlich zu reinigen, vor allem sind Wachs-, Ölreste und lose PVC-Stücke zu entfernen - auch an den Übergängen zum bisherigen Dauerunterbodenschutz.

Nach dem Auftragen des Dauerunterbodenschutzes sind die sichtbaren Bereiche in Wagenfarbe zu lackieren.

Bei Beschädigungen am Unterbodenschutz sind die korrodierten Stellen blank zu schleifen, mit MB-2K-Grundierfüller zu grundieren und anschließend mit MB-Dauerunterbodenschutz zu beschichten.

### Achtung!

Dauerunterbodenschutz nicht auf Aggregate spritzen.

Nach Karosseriereparaturen sind Schweißnähte und Überlappungen am Unterboden vor dem Spritzen von Dauerunterbodenschutz abzudichten (97-400).

### B Dauerunterbodenschutzmaterial

#### MB-Dauerunterbodenschutz - (Kunstkautschuk)

##### Verarbeitungsdaten

---

Gebinde	Einwegschaubdose à 1 Liter, Teil-Nr. 000 989 20 21
Farbe	hellbeige
Lagerfähigkeit	ca. 6 Monate bei 20°C
Verarbeitungstemperatur	15 - 20°C
Spritzüberdruck	3,5 - 5 bar (atü)
Schichtdicke	0,8 - 1 mm Trockenfilm bzw. ca. 2 mm Naßfilm
Trockenzeit	4 - 6 Stunden bei 20°C 45 Minuten bei 80°C Nach Abtrocknung kann überlackiert werden.
Gefahrenklasse	A II
Lösungsmittel bzw. Reiniger	Waschbenzin

##### Verarbeitungsgerät

---

Sprühpistole für Schraubdosens, z. B. Teroson-record-Sprühpistole, Artikel-Nr. 106 84 N

---

**Anmerkung**

Der MB-Dauerunterbodenschutz ist auf Kunstkautschuk-Basis aufgebaut und zur Verarbeitung am Unterboden, an der Kotflügelinnenseite sowie für Abdichtarbeiten geeignet. Nur dieses Material eignet sich für Übergänge zum werkseitig aufgetragenen PVC-Dauerunterbodenschutz.

**MB-Dauerunterbodenschutz (wasserverdünnbare Dispersion)****Verarbeitungsdaten**

Gebinde _____	Einwegschraubdose à 1 kg, Teil-Nr. 001 986 46 10 Kanister à 30 kg Teil-Nr. 001 986 01 10
Farbe _____	grau
Lagerfähigkeit _____	6 Monate bei 20°C. Vor Frost schützen.
Verarbeitungstemperatur _____	ca. 20°C
Spritzüberdruck _____	3 - 4 bar (atü)
Schichtdicke _____	0,8 - 1 mm Trockenfilm bzw. ca. 2 mm Naßfilm
Trockenzeit _____	bis zu 5 Stunden bei ca. 20°C (je nach Schichtdicke) 15 - 30 Minuten bei 70 - 80°C
Gefahrenklasse _____	entfällt
Lösungsmittel bzw. Reiniger _____	Wasser

**Verarbeitungsgeräte**

Für 1 kg-Einwegschraubdose _____	Sprühpistole für Schraubdosen, z. B. Teroson-record-Sprühpistole, Artikel-Nr. 106 84 N
Für 30 kg-Kanister _____	
a) Druckgefäß _____	Farbüberdruck 3 - 4 bar (atü) Zerstäuberüberdruck 3 - 4 bar (atü) Spritzdüse 3 - 4 mm Schlauchdurchmesser innen mindestens 20 mm
b) Airless-Gerät _____	Spritzüberdruck 100 - 250 bar (atü) Spritzdüse 0,4 - 0,6 mm

### Anmerkung

Für Abdichtarbeiten an Schweißnähten und Überlappungen sowie am Übergang zum werkseitig aufgetragenen PVC-Dauerunterbodenschutz ist dieses Material **nicht** geeignet.

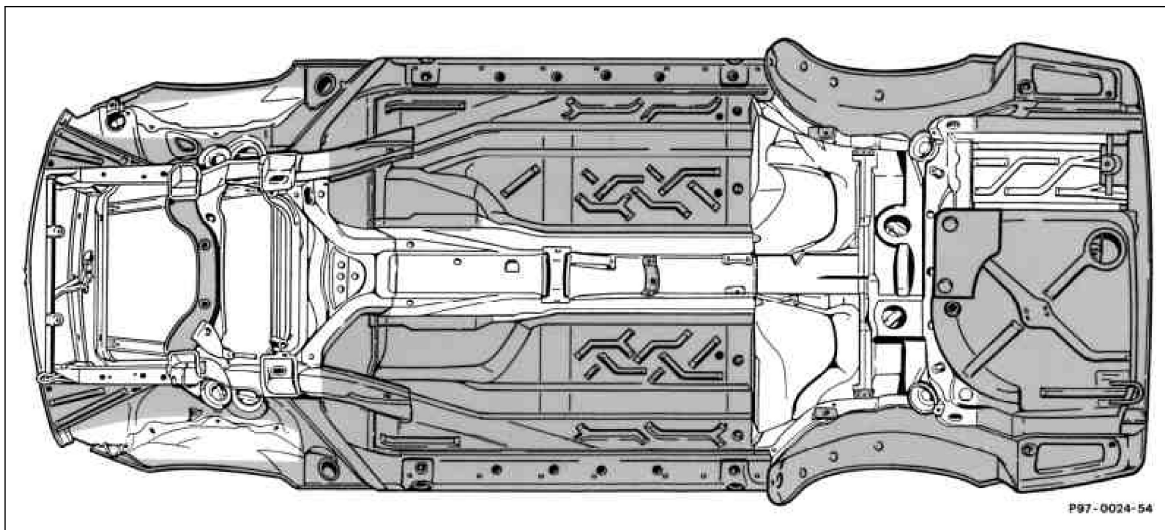
Soll MB-Dauerunterbodenschutz an der Außenhaut verarbeitet werden, ist das Material mit 5 % Wasser zu verdünnen, um besseren Verlauf zu erzielen. MB-Dauerunterbodenschutz kann nach dem Trocknen naß geschliffen werden. Er eignet sich besonders für den Unterboden, die Innenseite der Vorderkotflügel und den Einstiegsbereich am Hauptboden.

MB-Dauerunterbodenschutz trocknet schnell zu einem wasser- und lösungsmittelbeständigen Film an. Deshalb ist die Spritzpistole bei Pausen und zum Arbeitsende in Wasser zu legen. Vor Wiederverwertung ist die Luftkappe mit Mineralöl zu benetzen, damit der Spritznebel nicht antrocknet.

An der Karosserie lassen sich Spritznebel bis zu 10 Minuten noch mit einem feuchten Lappen entfernen. Ist der Spritznebel etwas länger angetrocknet, so ist dem Reinigungswasser ca. 0,5% Geschirrspülmittel zuzusetzen. Nach 1 Stunde kann der Spritznebel nur noch mit Schleifpapier, Körnung P 1200, und anschließendem Polieren entfernt werden.

Nach abgeschlossener Arbeit sind die Arbeitsgeräte mit Wasser zu reinigen.

## C Verarbeitung an der Karosserie



Heller Bereich \_\_\_\_\_ beschichtet  
Dunkler Bereich \_\_\_\_\_ unbeschichtet

### Anmerkung

Befestigungsstellen für Achsteile,  
Federtellerinnenseite, Bohrungen für  
Lenkungsbefestigung und Gewinde für  
Achsbefestigung **nicht** beschichten (dunkler  
Bereich).